



Bergwärts

Clubnachrichten
der Sektion Bodan

Ein kräftiger Rücken. Das ist Kiesern.

DAS ORIGINAL.
KRAFTTRAINING,
SEIT 1967.

Mit gesundheitsorientiertem Krafttraining beugen Sie Rückenschmerzen vor oder bekämpfen sie aktiv.
2x 30 Minuten pro Woche genügen.

Jetzt CHF 200.- Rabatt sichern!*

Kieser Kreuzlingen
Nationalstrasse 6
Telefon (071) 672 44 94

Immer ein Stück stärker.

KIESER

Welcome to Wanderland.

Deine Tour beginnt bei Bächli Bergsport, wo du das perfekte Material findest. Freu dich auf eine grosse Auswahl, professionelle Beratung sowie einen umfassenden Service. Wir leben Bergsport.

baechli-bergsport.ch



B'ÄCHLI
BERGSPORT

Filiale St. Gallen | Breitenfeldstr. 13 | 9015 St. Gallen

Retouren an:
Zürcher Druck GmbH
CH-8274 Tägerwilien

P.P.

8274
Tägerwilien



Post CH AG

DEIN BERGSPORT-SPEZIALIST

10% Rabatt für alle Sektions-Mitglieder

MAGIC MOUNT

78462 Konstanz
Untere Laube 16
07531 24060
magic-mount.com

WIR BAUEN
überall in der
OSTSCHWEIZ

Lernende im
Einsatz in der
Läntahütte

STUTZ

www.stutzag.ch



Editorial

Liebe Clubmitglieder

Schweizer Alpen Club und die Zukunft

Was bringt die Zukunft für den SAC? Und wo liegen die Herausforderungen?

Vor kurzem lief die Sportkletter Weltmeisterschaft in Bern. Für die junge Generation und den Klettersport war das sicherlich ein Aushängeschild.

Das klassische Bergsteigen und Skitourengehen wird bestimmt auch in Zukunft Bestand haben, vielleicht auch etwas angepasst. Zur Zeit ist das Wandern bei der breiten Bevölkerung sehr beliebt und es sind viele Menschen in den Bergen unterwegs. Da die Verhältnisse aber immer schwieriger werden, ist es wichtig, den richtigen Zeitpunkt für eine Tour abzuwarten und flexibel in der Tourenplanung zu bleiben.

Fortsetzung Editorial auf Seite 3

Inhalt



Titelbild

Ob Hoch-, Kletter- oder Wandertour, das Herbstprogramm bietet sehr viel Abwechslung.

<u>Vorstand</u>	3
<u>Mitteilungen Mutationen</u>	5
<u>Überblick Tourenprogramm</u>	7
<u>Tourenprogramm Sektion</u>	9 – 14
<u>Kletterhalle Kreuzlingen</u>	15
<u>Tourenprogramm Senioren</u>	17 – 23
<u>Tourenprogramm KiBe / SAC Jugend</u>	25 – 27
<u>Tourenprogramm SAC Jugend</u>	28 – 31
<u>Tourenbericht</u>	32 – 35
<u>Impressum</u>	36

*Ihr Fachmann für hohe Ansprüche –
bis hinauf in die alpinen Regionen der Länta-Hütte*

Friederich AG



Mosaik, Keramik- und Natursteinbeläge

9220 Bischofszell
Ibergstrasse 29
Tel. 071 422 37 31
platten@friederichag.ch

www.friederichag.ch



Wirtschaft Stelzenhof

OB WEINFELDEN FAMILIE KAMM 071-622 40 10

Täglich durchgehend warme Küche!



**In unserer idyllischen Gartenwirtschaft
finden Sie immer einen «Sonnenplatz»!**

Wir sind täglich für Sie da!



www.stelzenhof.ch

Tel. 071 622 40 10



Fortsetzung Editorial

Mit dem Klimawandel werden sich die 152 SAC-Hütten in Zukunft vermehrt mit der Wasserversorgung und dem zurückgehenden Permafrost auseinandersetzen müssen. Daraus folgen neue Hütten an sicheren Orten, aufwendige Wasserleitungen und Zisternen, um Wasser für den Sommer zu bunkern. Der finanzielle Aufwand wird enorm werden. Sicherlich wird in der Folge, die eine oder andere Hütte nicht mehr wirtschaftlich betrieben werden können.

Für uns und unsere Länta-Hütte? Die Hütte befindet sich auf 2090m und ist somit ausserhalb des Permafrostes, daher besteht von dieser Seite her keine Gefahr. Auch die Wasserversorgung war in den vergangenen Jahren immer gewährleistet. Ob die Wasserqualität in 20 bis 30 Jahren noch dieselbe sein wird, kann ich nicht beurteilen. Momentan sieht es jedenfalls gut aus und wir können mit Zuversicht in die Zukunft blicken.

Bergsportliche Grüsse
Hannes Ammann

Vorträge der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft im Winter 2023/24

Erdbeben in der Schweiz – eine neue Risikoanalyse

Dr. Leila Mizrahi, Schweizerischer Erdbebendienst, ETH

Dienstag, 25. Oktober 2023 um 20 Uhr

Kantonsschule Frauenfeld, Altbau, Singsaal

Der Wiedehopf im Thurgau

Irmi Zwahlen, Vogelwarte Sempach

Dienstag, 5. Dezember 2023 um 20 Uhr

Frauenfeld, Kantonsschule Neubau, Grosse Aula

Bioreaktoren als Lebensmittelproduktion der Zukunft

Prof. Dr. D. Eibel, ZHAW Winterthur

Dienstag, 21. November 2023 um 20 Uhr

Weinfelden, BBZ, Aula

Die Veranstaltungen sind öffentlich und gratis.

Eine Kurzbeschreibung der Vorträge finden Sie unter www.tng.ch



Technologie, die bewegt.

Die elektrifizierten Modelle von Kia.



Movement that inspires



Metropol Garage AG

Romanshonerstrasse 203 | 8580 | Amriswil
+41 71 414 20 00 | info@metropol-garage.ch
www.metropol-garage.ch

Wir bewegen Sie.

Metropol

www.metropol-garage.ch



Mutationen per 31. Juli 2023

Eintritte

Riffel Michael	Familie	Amlikon Bissegg
Riffel Regula mit den Kindern Laura und Elias	Familienmitglied	Amlikon Bissegg
Nyffeler Heidi	Einzelmitglied	Heldswil
Kühne Markus	Einzelmitglied	Schönenbaumgarten
Behrendt Franko	Familie	Tägerwilen
Behrendt Nina	Familienmitglied	Tägerwilen
Mertens Christine	Einzelmitglied	Konstanz
Betschen Roland	Einzelmitglied	Kreuzlingen
Nebel Kerstin	Einzelmitglied	Kreuzlingen
Klein Patricia	Familie	Tägerwilen
Klein Frieder mit den Kindern Tara und Pepe	Familienmitglied	Tägerwilen
Kless Ursula	Einzelmitglied	Bottighofen
Althof Madeline	Einzelmitglied	Kreuzlingen
Stauber Evelin	Einzelmitglied	Kreuzlingen
Kleiner Christoph	Einzelmitglied	Müllheim Dorf
Raggenbass Beringer Dorena	Einzelmitglied	Kreuzlingen
Bilgeri Debora	Familie	Freidorf TG
Seiler Rudolf	Familienmitglied	Freidorf TG
Gschwend Cassandra	Einzelmitglied	Romanshorn
Imhof Manuela	Einzelmitglied	Dettighofen

**Wir heissen die neuen Mitglieder
in der Sektion Bodan SAC
ganz herzlich willkommen!**

Austritte

Wepf Thomas	Glattpark	(Sektionswechsel)
Schaffner Patrick	Flims Waldhaus	(Sektionswechsel)
Schaffner Katja	Flims Waldhaus	(Sektionswechsel)



ERFOLGREICH AUF DEM GIPFEL ANKOMMEN!

Um sicher ans Ziel zu kommen, sind zuverlässige Partner nötig. Wir sind für Sie da. Wann starten wir zur gemeinsamen Tour?



**Thurgauer
Kantonalbank**

FÜRS GANZE LEBEN

**Bei uns finden Sie immer
eine Auswahl an modischer
Sport- und Funktionsbekleidung.**



Zum Beispiel:

**Thermojacke Oklahoma
Hakro 866 CHF 239.-
Oeko-Tex zertifiziert**

Wasserdicht (5000mm)
atmungsaktiv (5000g/qm in 24h)
Full Zip Taschen
2Wege Reissverschluss

Wir besticken und
bedrucken Textilien nach
Ihrem individuellen Wunsch.

www.topstick.ch

TOP STICK
Stickerei & Textilien

TOPSTICK GmbH, Stickerei, Druck & Textilien

Glaserstrasse 12, 8274 Tägerwilen, 071 667 05 70

Öffnungszeiten Stickerei & Shop: Mo - Fr 08.30 - 11.30 h / 13.30 - 18.00 h

Überblick

Tourenprogramm Sept/Okt 2023

Die Abkürzungen werden in der Legende des Jahres-Tourenprogramms erklärt.

7

September

2.	Baumklettern	K*	KiBe/JO	Janik Spindler	email
3.–5.	Iffigenalp – Lauenen	BT	Senioren	Rosi Wüthrich	079 129 12 52
7.	Höhenweg Sargans	W	Senioren	Alice Schönholzer	071 622 58 51
9.	Silberplatten	K**–***	SAC Jugend	Martin Schweingr.	078 616 05 64
13.–16.	Freiburger Alpen – Gastlosen	Trek	Senioren	Jörg Sinniger	079 784 85 38
16./17.	Piz Kesch	H*	Sektion	Annina Streuli	079 508 08 77
16./17.	Einfache Hochtour Mischabelgebiet	H*	Sektion	Andreas Schweizer	079 887 65 33
21.	Jurawanderung	W	Senioren	Edi Markwalder	071 636 26 06
21.–24.	Trekking im Süden	Trek**	Sektion	Aldo Abt	079 698 65 40
23./24.	Mädchenkletterwochenende	K*	KiBe/JO	Thabea Frei	076 522 39 76

Oktober

5.	Zum Giessenfall	W	Senioren	Margrit Neff	079 581 38 91
6./7.	Bergtour Ringelspitz	BT/K**	Sektion	Leandro Sussi	078 603 30 40
7.–9.	Bouldern im Magic Wood	K*–***	KiBe/JO	Benjamin Wyss	076 390 83 71
8.	Klettertag	K**	Sektion	Benno Schildknecht	071 411 61 87
14./15.	Saisonschluss/Holzweekend Länta	Trek	Sek./Sen./JO	Patrick Maly	079 630 34 18
16.–21.	JugendsportCamp Sportklettern	K*–***	SAC Jugend	Andreas Schweizer	079 887 65 33
19.	Hundwil – Niederteufen	W	Senioren	Erich Schaltegger	071 411 19 84

Vorschau

26.–30. 12.	JugendsportCamp Freeride + Skitouring	S*–**	SAC Jugend	Andreas Schweizer	079 887 65 33
-------------	---------------------------------------	-------	------------	-------------------	---------------

Eine vorübergehende Information bei der Tourenleitung ist unerlässlich.

Eine Versicherung gegen die Folgen von Unfall ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Leihmaterial

Bei Bedarf bitte jeweils **bis Mittwochabend vor der Tour** die benötigten Geräte telefonisch bekannt geben und reservieren. Sektionstouren werden zuerst berücksichtigt.

Materialausgabe:

Sabina Burri, Ober-Buhreute 4, 8580 Amriswil, Tel. 071 911 16 37, 078 862 91 26, sabinaburri@gmx.ch

Thabea Frei, Salbeistrasse 36, 8570 Weinfelden, Tel. 071 244 39 76, 076 522 39 76, thabea.frei@me.com

Power für jede Bergwanderung!

Erdbeeren
25 g

Öpfelringli mit Schale
130 g

Öpfelringli ohne Schale
50 g

Kirschen getrocknet
100 g

Bananen
50 g



Öpfelfarm

Monika & Roland Kauderer · Olmishausen 18 · 9314 Steinebrunn · Telefon 071 470 01 23 · oepfelfarm.ch

15%

Für alle Sektionsmitglieder
15% Rabatt auf unser
ganzes Sortiment.



Bahnhofstrasse 24
8580 Amriswil
Tel. 071 411 50 35
www.schulzesport.ch

IHR FACHGESCHÄFT FÜR VIELSEITIGKEIT UND INDIVIDUALITÄT

INTERSPORT®

16./17. September**Piz Kesch**

Der Piz Kesch (3417 m) ist ein Klassiker im Bündnerland.

Wir starten die Tour im Engadin (Madulain) und steigen gemütlich zur Es-Cha Hütte auf. Am Gipfeltag gelangen wir via Porta d'Es-Cha auf den Gletscher und dann via Nordostsporn in leichter Kletterei (2a bis 2c) zum Gipfel.

Nach der Gipfelrast steigen wir den gleichen Weg ab auf den Gletscher. Von da wandern wir an der Keschütte vorbei und steigen in Tuors Chants in den Bus, der uns nach Bergün fährt.

Tourenleitung

Annina Streuli und Janik Spindler

Anforderungen

Für den Piz Kesch sind erste Hochtourenenerfahrungen von Vorteil und die nötige Kondition zwingend (jeweils ca. +/-1000Hm im Aufstieg und 1600Hm im Abstieg).

<https://www.sac-cas.ch/de/huetten-und-touren/sac-tourenportal/piz-des-cha-piz-kesch-985/hochtouren/>

Treffpunkt / Verkehrsmittel

Wird bekannt gegeben / ÖV

Rückreise

20 Uhr

Ausrüstung

Hochtourenausrüstung (inkl. Steigeisen, Pickel, Gurt), es wird eine Ausrüstungsliste abgegeben

Verpflegung

Lunch aus dem Rucksack

Unterkunft

Es-Cha-Hütte SAC

Kosten

Reisekosten: Wohnort – Madulain/Bergün – Wohnort
Hütte Fr. 69.– inkl. HP + Tourenbeitrag ca. Fr. 50.–

Anmeldung

Bis 1. September 2023
online über das Tourenprogramm climbIT

Auskunft

Bei der Tourenleiterin
Annina Streuli
079 508 08 77



Tourenprogramm Sektion

10

September 2023

16./17. September

Einfache Hochtour im Mischabelgebiet

Programm

Samstag: Wir reisen mit dem Zug und Bus nach Gasenried bei Grächen und steigen den schönen Hüttenweg zur Bordierhütte SAC auf. In dieser gemütlichen Hütte übernachten wir. Vorher passen wir unsere Steigeisen an und lernen die Grundlagen kennen, welche für die Durchführung der Tour am Sonntag nötig sind.

Sonntag: Wir steigen via Gross Bigerhorn und Balfrin aufs Ulrichshorn – geniessen die Gipfelbank – und steigen zur Mischabelhütte ab. Nach einer Rösti bei Maria geht es ins Tal nach Saas-Fee und wieder nach Hause.



Tourenleitung

Andreas Schweizer

Anforderungen

Hochtour WS, 1200 Hm

Treffpunkt / Verkehrsmittel

06.00 Uhr Bahnhof Weinfelden / ÖV

Ausrüstung

Es wird eine Ausrüstungsliste abgegeben!

Karten

SwissTopo

Verpflegung

Rucksack und Hütte

Unterkunft

Bordierhütte SAC

Anmeldung

Bis 8. September 2023, online über das Tourenprogramm climbIT

Auskunft

Andreas Schweizer, 079 887 65 33, andreas.schweizer@sac-cas.ch



21. – 24. September

Trekking im Süden

Programm

Via Alta Verzasca Teil1 (max. 3 Teilnehmer)

Die Tour beginnt mit einem Aufstieg von Vogorno zur Capanna Borgna. (Aufstieg 1500Hm, T2, 5 Std.)
Von Cap. Borgna (1912 m) zur Cap. Cornavosa (1991 m) über exponierte Grate mit Kletterstellen. (T6, 7 - 8 Std.)
Am Samstag von der Cap. Cornavosa (1991 m) zur Cap. Efra (2039 m). (T5, 8 Std.). Abstieg auf blau-weiss markiertem Weg via Rif. Costa (1941 m) nach Frasco (885 m). (T4, 4 Std.)



Tourenleitung

Aldo Abt

Anforderungen

Bis 8 Std. Marschzeit/Tag, max.1500Hm
Die Etappen von Cap. Borgna zur Cap. Efra können nur bei trockener Witterung angegangen werden.

Treffpunkt / Verkehrsmittel

07.00 Uhr Bahnhof Weinfelden / ÖV ab 07:06 nach Voronga

Rückreise

Frasco ab 14:52 Uhr, Weinfelden an 18:53 Uhr

Ausrüstung

Separate Liste mit Helm und Anseilgurt

Karten

1313, 1293, 1292, 1273

Verpflegung / Unterkunft

Selber kochen in Selbstversorgerhütten

Kosten

Hüttentarif

Anmeldung

Bis 20. September 2023, online über das Tourenprogramm climblIT

Auskunft

Aldo Abt, 071 622 23 93, 079 698 65 40

Tourenprogramm Sektion

12

Oktober 2023

6./7. Oktober

Bergtour Ringelspitz

Am Freitag starten wir ab Kunkelsspass mit dem Aufstieg zur Ringelspitzhütte. Nach der Übernachtung steht am Samstag der Gipfelaufstieg via Mittelgrat an. Anschliessend geht es dieselbe Route wieder runter bis auf den Kunkelsspass.



Tourenleiter	Leandro Sussi
Anforderungen	1900 Hm
Treffpunkt / Verkehrsmittel	Wird bekannt gegeben / PW
Verpflegung	Halbpension
Unterkunft	Ringelspitzhütte
Kosten	Unterkunft: Fr. 75.- + Fahrspesen und Tourenleiteranteil
Anmeldung	Bis 20. September 2023 online über das Tourenprogramm climbiT
Auskunft	Leandro Sussi, 078 603 30 40

8. Oktober

Klettertag

*Nach einem schönen Sommer nochmals an warmen Felsen klettern, was gibt es Schöneres.
Wir suchen im Gebiet Stoos ob Unterwasser nach idealen Kletterrouten.
Möglichkeiten gibt es genug.*

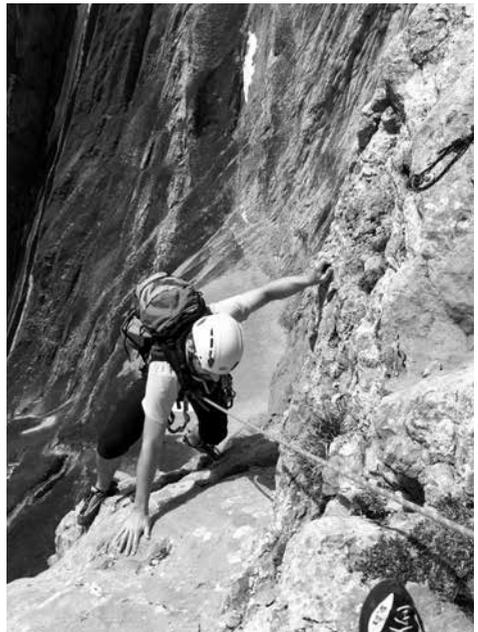
Tourenleitung	Benno Schildknecht
Anforderungen	K 4c
Treffpunkt / Verkehrsmittel	Nach Absprache 06.00 Uhr / PW
Rückreise	ca 16.00 Uhr
Ausrüstung	Es wird eine Ausrüstungsliste abgegeben
Verpflegung	Rucksack
Kosten	Fahrtkosten

Anmeldung

Bis 15. September 2023
online über das Tourenprogramm climbIT

Auskunft

Benno Schildknecht
bischildknecht@bluewin.ch
077 454 95 78 / 071 411 61 87



Tourenprogramm Sektion

14

Oktober 2023

14./15. Oktober

Holzweekend Länta-Hütte SAC

Die Länta-Hütte muss für den kommenden Winterschlaf bereitgestellt werden. Das traditionelle Holzen darf natürlich auch nicht fehlen, damit für die kommende Winterzeit die Hütte angenehm warm beheizt werden kann.

Der Höhepunkt wird sicher der Saisonabschluss am Samstagabend sein, sind wir gespannt, was dieses Mal unser Hüttenwart Thomas Meier geplant hat.



Leitung	Patrick Maly
Treffpunkt / Verkehrsmittel	06.00 Uhr 9315 Neukirch-Egnach / PW
Ausrüstung	Arbeitsbekleidung
Verpflegung	Durch unseren Hüttenwart
Unterkunft	Länta-Hütte SAC
Kosten	keine
Anmeldung	Bis 9. Oktober 2023, online über das Tourenprogramm climbIT
Auskunft	Patrick Maly, 071 477 18 39, 079 630 34 18

Kletterhalle Kreuzlingen



Die abwechslungsreiche und interessante Wandstruktur an zwei bis zu 11 m hohen Wänden lädt an über 40 Routen zum Klettern ein. Der neue Wandteil mit Verschneidungskletterei bis leicht überhängenden Touren wie auch der alte Wandbereich bieten Herausforderungen für Anfänger und Fortgeschrittene im Vorstieg oder Toprope.

Neben dem Seilklettern bieten zwei Boulderräume schwierige Züge und Boulder von Absprunghöhe bis 4,5 Meter über der Matte.

Lage: Die Kletterhalle befindet sich in einer Halle der Stutz AG an der Seetalstrasse 41 in Kreuzlingen. Der Zugang erfolgt über die Seetalstrasse und dann die Dammastrasse. Vor dem Schützengartengetränkhandel links ins Industrieareal abbiegen und den Schildern folgen. Der Eingang der Kletterhalle ist auf der Nordseite der Halle an den Bahngleisen.

Öffnungszeiten

Di + Do 19.00 – 21.00 Uhr
Mi 19.00 – 20.30 Uhr (April – Nov. exkl. SAC-Mitglieder)
Fr 19.00 – 21.00 Uhr

Während den Kreuzlinger Schulferien und an allgemeinen Feiertagen bleibt die Kletterhalle geschlossen.

Auskunft: Lukas Jäger, Tel. 071 570 03 09 oder 079 765 06 09, lukasjaeger@hotmail.com

Eintrittspreise

Einzeleintritt:
Gratis für Mitglieder SAC Bodan!
Sonst Fr. 4.–

Klettergurtmiete: Fr. 2.–
Schuhmiete: Fr. 4.–

Jugendklettern

Mo 19.00 – 20.30 Uhr

Jeweils am Montag findet ein Klettertraining für Jugendliche ab 12 Jahren statt.

Auskunft: Silvan Bartholdi 077 435 19 13, Marco Mayer 079 840 14 49

Kinderklettern

Mi 13.45 – 15.30 Uhr

Die Kletterhalle ist ab dem 4. Mai 2023 bis Mitte November für Kinder ab 9 Jahren geöffnet. Jüngere Kinder müssen von einem Erwachsenen oder einem älteren Geschwister begleitet werden.

Während der Kreuzlinger Schulferien fällt das Klettern aus.

Mitnehmen: Fr. 2.–, saubere Turnschuhe, das Klettermaterial wird zur Verfügung gestellt.



dransfeld
architekten

www.dransfeld.ch

Das Beste
aus dem Apfel.



MÖHL
Das Beste aus dem Apfel

Erlebnis
Glück

SchokoLaden



Cafe
Stella

DIE GENUSSWELT DER CHOCOLAT STELLA BERNRAIN!

Shoppen Sie Schoggi nach Herzenslust – nachhaltig verpackt oder unverpackt. Gönnen Sie sich eine genüssliche Auszeit im Café Stella mit Spielecke und grosser Terrasse. Schauen Sie direkt bei der Produktion zu oder reisen Sie an der animierten Bildwand durch die grosse Welt der Schokolade.

Unsere Öffnungszeiten in Kreuzlingen ab 7. Juli:
Sonntag und Montag Ruhetag
Dienstag bis Freitag: 9.00 Uhr bis 18.30 Uhr / Samstag 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr



Chocolat Bernrain AG Bündtstrasse 12 8280 Kreuzlingen Tel: +41 71 677 93 77
bernrain@swisschocolate.ch www.swisschocolate.ch

Stella
Bernrain
swisschocolate.ch



Tourenprogramm Senioren

August/September 2023

17

31. August

Wildheuerpfad Rophaien

Wanderung durch die «Wildi», die Wildheugebiete am Rophaien.

Leitung

Jörg Sinniger

Anforderungen

3 Std. (⤴ 820 m, ⤵ 380 m)

Treffpunkt

Weinfelden ab 07:06 Uhr (Gleis 3)
ÖV Wohnort – Flüelen, Gruonbach;
Flüelen, Eggberge – Wohnort (via Brunnen mit Schiff)

Rückreise

15:00 Uhr ab Flüelen (See); Weinfelden an 18:23 Uhr

Karten

Schweiz Mobil Route 587

Verpflegung

Picknick

Kosten

Tageskarte empfohlen

Anmeldung

Bis 29. August 2023, online über das Tourenprogramm climblIT

Auskunft

joerg.sinniger@bluewin.ch, Tel. 079 784 85 38

3. – 5. September

Bergtour – Iffigenalp bis Lauenen!

*1. Tag: Iffigenfall – Iffigenalp – Wildhornhütte, ca. 1000 Hm.
2. Tag: Wildhornhütte – Geltenhütte, ca. 600 Hm. Abstieg, ca. 500 Hm Aufstieg.
3. Tag: Abstieg – Lauenen, ca. 950 Hm.*

Leitung

Rosi Wüthrich

Treffpunkt / Verkehrsmittel

Wird bekannt gegeben / ÖV

Ausrüstung

Es wird eine Ausrüstungsliste abgegeben (nach Anmeldung)!

Verpflegung / Unterkunft

HP Hütten / SAC Hütten

Anmeldung

Bis 20. August 2023, online über das Tourenprogramm climblIT

Auskunft

Rosi Wüthrich, 079 129 12 52

Tourenprogramm Senioren

18

September 2023

Do 7. Sept. (ev. Do 14. Sept.) Höhenweg Sargans

Leitung	Alice Schönholzer			
Route	Sargans – Ragnatsch – Guferen – Flums			
Wanderzeit	ca. 3 ½ Std. (↗460m, ↘500m)			
Treffpunkt	Bahnhof Sargans: 09.58 Uhr			
Anreise	Romanshorn	ab 07.44	Gl. 4	via St. Gallen
	Amriswil	ab 07.42	Gl. 1	via Weinfelden
	Erlen	ab 07.47		
	Sulgen	ab 07.51		
	Kradolf	ab 07.44		
	Kreuzlingen	ab 07.27	Gl. 3	
	Tägerwilen Dorf	ab 07.29		
	Siegershausen	ab 07.39		
	Berg	ab 07.43		
	Kehlhof	ab 07.46		
	Weinfelden	ab 08.02	Gl. 4 C/D	
	Wil	an 08.27	Gl. 5	umst.
	Wil	ab 08.32	Gl. 4	
	Wattwil	an 08.55	Gl. 3	umst.
	Wattwil	ab 09.01	Gl. 4	
	Sargans	an 09.58		
Rückfahrt	Flums	ab ...09		
Verpflegung	Rucksack			
Anmeldung / Auskunft	Dienstag, 5. September, 11.00–12.00 Uhr Alice Schönholzer Tel. 071 622 58 51, 079 685 38 28			





Tourenprogramm Senioren

September 2023

19

13. – 16. September

Freiburger Alpen – Gastlosen

Schöne Rundwanderung im Naturpark Gruyère Pays-d'Enhaut von und bis Charmey (Gruyère).

Weitere Wegpunkte sind Schwarzsee Bad - Breccaschlund - Euschelspass - Jaun bis zum Chalet du Soldat (1751m), unterhalb der imposanten Felsstürme der Gastlosen. Danach geht es weiter im gemütlichen Auf und Ab über das Hochplateau Gros Mont und hinauf zu unserer uralten Unterkunft, der Cabane Les Marindes (1864m), unterhalb des Vanil Noir. Am letzten Tag gibt es einen kurzen Abstieg nach Gros Mont, von wo wir den Wanderbus zurück nach Charmey nehmen.

Leitung

Jörg Sinniger

Anforderungen

1. Tag: Charmey (Gruyère) – Schwarzsee Bad: 15 km, 5 h auf 980 m, ab 810 m
2. Tag: Schwarzsee Bad – Chalet du Soldat: 17 km, 5 ½ h auf 1030 m, ab 880 m
3. Tag: Chalet du Soldat – Cabane des Marindes, 13 km, 4 ½ h auf 850 m, ab 750 m

Treffpunkt / Verkehrsmittel

im Zug Weinfelden ab 06:36 Uhr, Charmey (Gruyère), village an 10:11 Uhr
Billett lösen: Wohnort bis Charmey (Gruyère), village und retour

Rückreise

Charmey (Gruyère) ab 10:43 oder 11:43 Uhr

Ausrüstung

Der Witterung entsprechende Wanderausrüstung, Wanderstöcke, Seidenschlafsack

Verpflegung

2x HP, 1x Selbstversorgung

Unterkunft

1x Hotel, 2x Hütten

Kosten

ÖV ca. CHF 90.– (Halbtax), Unterkunft ca. CHF 230.– inkl. HP
TL-Entschädigung CHF 100.– / Tag und Gruppe
Anzahlung nach Bestätigung CHF 200.–

Anmeldung

Bis 30. August 2023, online über das Tourenprogramm climbIT
Teilnehmerzahl: mind. 4, max. 8

Auskunft

joerg.sinniger@bluewin.ch, Tel. 079 784 85 38



Malergeschäft
Sussi

9220 Bischofszell

Fabrikstrasse 2

Tel. 071 422 40 60

lucianosussi@sunrise.ch www.maler-sussi.ch



WALTER AG

Signaltechnik
Verkehrsanlagen



CH-8583 Sulgen

Tel. +41 71 642 11 22

Fax +41 71 642 18 28

www.signaltechnik.ch



**Sorgen
einfach
abgeben**

Versicherungsberatung

Die Versicherungsberatung der AXA verschafft Ihnen einen umfassenden Überblick über Ihre Möglichkeiten und stellt Ihnen einen zuverlässigen Partner zur Seite. AXA.ch/beratung

AXA, Generalagentur Tedy Andes
Zürcherstrasse 310, 8500 Frauenfeld, Tel. 052 728 68 68
frauenfeld@axa.ch, AXA.ch/frauenfeld

Tourenprogramm Senioren

September 2023

21

Do 21. Sept. (ev. Do 28. Sept.) Jurawanderung von Pass zu Pass

Salhöhe – Hauenstein

Wir erwandern ein Teilstück des Jurahöhenweges 3 nahe der Grenze dreier Kantone AG/SO/BL.

Eine lohnende Wanderung, vorwiegend durch Wald und zu einigen schönen Aussichtspunkten.



Leitung

Edi Markwalder

Route

Salhöhe – Geissflue – Rohrerplatte – Schafmatt – Burgweid – Wisen SO

Wanderzeit

ca. 4 Std. (↗ 420m, ↘ 500m)

Treffpunkt

Postautohaltestelle Salhöhe 09.44 Uhr

Anreise

Kreuzlingen	ab 07.16	Gleis 2 JR75	Romanshorn	ab 07.07	Gleis 1 S10
Weinfelden	ab 07.36	Gleis 3 JR75	Amriswil	ab 07.12	
Zürich HB	an 08.25	Gleis 12	Erlen	ab 07.17	
Zürich HB	ab 08.38	Gleis 16 RE	Sulgen	ab 07.21	
Aarau	an 09.05		Weinfelden	an 07.30	
Aarau	ab 09.19	Bus 2			
Salhöhe	an 09.44		Tägerw. Dorf	ab 06.59	S14
			Siegershausen	ab 07.08	
Kradolf	ab 07.14		Kehlhof	ab 07.16	
Weinfelden	an 07.25		Weinfelden	an 07.24	

Rückfahrt

Mit Bus ab Wisen SO, Postautohaltestelle Sonne 16.01 via Olten – Zürich HB

Verpflegung

Aus dem Rucksack

Anmeldung / Auskunft

Dienstag, 19. September, 11.00 – 12.00 Uhr
Edi Markwalder, 071 636 26 06 / SMS 078 930 45 18
ed.ma.markwalder@gmail.com

Tourenprogramm Senioren

22

Oktober 2023

Do 5. Okt. (ev. Do 12. Okt.) Zum Giessenfall

Leitung	Margrit Neff
Route	Wilten bei Wil – Littenheid – Gähwil
Wanderzeit	ca. 3 ½ Std. (↗ 430 m, ↘ 250 m)
Treffpunkt	Bushaltestelle Scheidweg Wilten: 08.19 Uhr
Anreise	Romanshorn ab 07.07 S10 Richtung Wil Amriswil ab 07.12 Sulgen ab 07.21 Weinfeldern an 07.30 Kreuzlingen ab 06.57 Gleis 3 Siegershausen ab 07.08 Berg ab 07.13 Weinfeldern an 07.24 Kradolf ab 07.14 Weinfeldern an 07.25 Weinfeldern ab 07.32 Gleis 4AB Wil an 07.57 Wil ab 08.14 Bus B 702 Kante H Richtung Wilten bei Wil Gemeindezentrum Wilten Scheidweg an 08.19
Rückfahrt	Gähwil 15.30 / 16.30 halbstündlich
Verpflegung / Ausrüstung	Aus dem Rucksack / Stöcke beim Wasserfall hilfreich
Anmeldung / Auskunft	Dienstag, 3. Oktober, 11.00 – 12.00 Uhr, Margrit Neff, 079 581 38 91





Do 19. Okt. (ev. Do 26. Okt.) Hundwil – Niederteufen

Leitung	Erich Schaltegger		
Route	Hundwil – Moos – Wilen – Haltenweid – Stein AR – Bodenweid – Gmünden – Wonnenstein – Niederteufen		
Wanderzeit	ca. 3 - 3 ½ Std. (↗475 m, ↘435 m)		
Treffpunkt	Herisau: 08.35 Uhr Bahnhof Ausgang		
Anreise	Romanshorn	ab 07.44	Gleis 4
	Muolen	an 07.52	
	Amriswil Marktplatz	ab 07.37	
	Muolen	an 07.48	
	Muolen	ab 07.52	
	St. Gallen	an 08.11	Gleis 1
	St. Gallen	ab 08.27	Gleis 5
	Herisau	an 08.35	Gleis 3
	Kreuzlingen	ab 06.57	Gleis 3
	Tägerwilen Dorf	ab 06.59	
	Siegershausen	ab 07.08	
	Berg	ab 07.13	
	Kehlhof	ab 07.16	
	Weinfelden	an 07.24	Gleis 4AB
	Weinfelden	ab 07.35	Gleis 5CD
	Sulgen	ab 07.42	
	Kradolf	ab 07.44	
	Gossau	an 08.09	Gleis 3
	Gossau	ab 08.21	Gleis 11
	Herisau	an 08.28	Gleis 12
	Herisau	ab 08.48	Bus 180
	Hundwil Dorf	an 08.57	
Rückfahrt	Niederteufen	ab 15.14	
		15.44	etc., Richtung St. Gallen
Verpflegung	Restaurant		
Anmeldung / Auskunft	Am Vortag, 12.00 – 13.00 Uhr Erich Schaltegger, Telefon 071 411 19 84 unterwegs Natel 078 838 68 01		

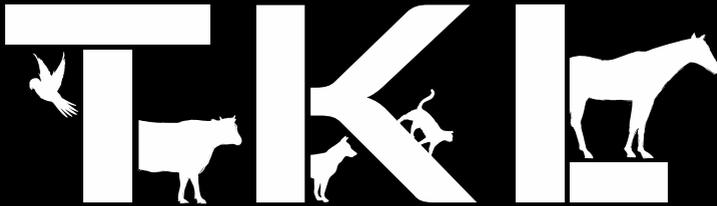


**Service:
Sofort & kompetent ausgeführt.**

EGLI & ROTH

Heizung • Sanitär • Solaranlagen

Egli & Roth GmbH | 8580 Amriswil | T 071 411 90 20
info@egli-roth.ch | www.egli-roth.ch



Tierklinik Lindenhof

Unser Team ist für Ihre Lieblinge da!

Oberegg (Bischofszell): Tel. 071 422 31 71

Romanshorn: Tel. 071 463 35 44

www.tierklinik-lindenhof.ch



Tourenprogramm KiBe / Jugend

September 2023

25

2. September

Baumklettern

Wer hat noch nicht, wer will nochmal?

Zu unserem alljährlichen Baumklettertag treffen wir uns wieder um 9.30 Uhr bei der Grillstelle Tätsch oberhalb von Weinfeldern. Wir klettern auf Baumriesen in der näheren Umgebung und geniessen die luftige Höhe. Unter fachkundiger Anleitung kann man selbst aufsteigen und abseilen sowie einen kleinen Baumkletterparcour erstellen und klettern.

Zum Zmittag gibt es keine Bananen, sondern eine feine Wurst vom Grill, die ihr selbst mitbringen dürft. Spätestens um 15 Uhr, beginnen wir wieder alles abzubauen und uns zu verabschieden.



Tourenleiter

Janik Spindler, Roman Schnyder, Tim Würth

Treffpunkt

9.30 Uhr, Tätsch, Grillstelle oberhalb Weinfeldern

Ausrüstung

Klettergurt, Sicherungsgerät mit Karabiner, Helm (auch Velohelm möglich), Abseilset. Das benötigte Material kann auch ausgeliehen werden. Es muss jedoch bis am 31. August bei mir bestellt werden.

Verpflegung

Proviant für Feuerstelle und etwas zu Trinken

Kosten

Fr. 20.– pauschal

Anmeldung

Bis 28. August 2023, online über das Tourenprogramm climbIT

Auskunft

Janik Spindler, janik.spindler@hotmail.com

Tourenprogramm KiBe / Jugend

26

September 2023

23./24. September

Mädchenkletterwochenende (ab 12 Jahren)

Wir fahren am Samstagmorgen gegen 6 Uhr ab Weinfelden mit dem Zug bis Kies, mit der Seilbahn nach Mettmern und laufen dann zum Naturfreundehaus, wo wir einen Teil unseres Gepäcks lassen können. Von dort aus geht es weiter zu den grossen Felsblöcken, die zum Klettern einladen. Nach einem feinen Znacht in der Hütte und einer guten Nacht im Massenschlag warten am Sonntag weitere Routen auf uns, bevor wir uns wieder auf den Heimweg begeben. Wir werden vermutlich gegen 19 Uhr in Weinfelden ankommen.

Tourenleiter

Thabea Frei und Jessica Roberts

Treffpunkt / Verkehrsmittel

ca. 6.00 Uhr, Bahnhof Weinfelden / ÖV

Rückreise

ca. 19.00 Uhr

Ausrüstung

Klettermaterial für Klettergarten, es wird eine Ausrüstungsliste abgegeben.

Unterkunft

Naturfreundehaus Mettmern

Kosten

Fr. 90.– pauschal

Anmeldung

Bis 1. September 2023, online über das Tourenprogramm climblT

Auskunft

Bei der Tourenleiterin Thabea Frei, 071 244 39 76, 076 522 39 76



Tourenprogramm KiBe / Jugend

Oktober 2023

27

7. – 9. Oktober

Bouldern im Magic Wood

Wir bouldern zwei Tage lang im berühmten Magic Wood und versuchen uns an den rund 300 verschiedenen Bouldern. Abends übernachten wir auf dem nahegelegenen Zeltplatz. Dort werden wir gemeinsam unsere Nachtessen geniessen.



Tourenleiter

Benjamin Wyss und Martin Schweingruber

Treffpunkt / Verkehrsmittel

8.05 Uhr Amriswil Bahnhof / PW

Ausrüstung

Persönliches Klettermaterial, wenn vorhanden Crashpad
ev. Zelt und Liegematte

Verpflegung

Aus dem Rucksack, wir grillieren abends beim Zeltplatz

Unterkunft

Zeltplatz

Kosten

Fr. 150.–

Anmeldung

Bis 23. September 2023
online über das Tourenprogramm climbIT

Auskunft

Benjamin Wyss
076 390 83 71, bench@sunrise.ch

Tourenprogramm SAC Jugend

28

September 2023

9. September

Silberplatten

Mehrseillängen an den Silberplatten.

Wir reisen mit der Luftseilbahn zum Säntis Stütze 2, nach 30 Minuten erreichen wir die Silberplatten.

Dann klettern was das Zeugs hält, vielfach an super Kalkrissen.

Wenn alle müde sind steigen wir zur Schwägälp ab.



Tourenleiter

Martin Schweingruber

Anforderungen

Solides 6a im Klettergarten (Fels)

Treffpunkt / Verkehrsmittel

08:00 Weinfelden / ÖV

Rückreise

19:00 Weinfelden

Verpflegung

Aus dem Rucksack

Kosten

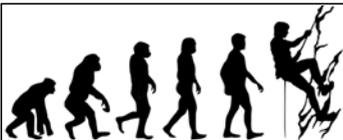
Bahn: Fr. 40.–

Anmeldung

Bis 4. September 2023
online über das Tourenprogramm climbIT

Auskunft

Beim Tourenleiter
martin@schweingruber.io



Tourenprogramm SAC Jugend

Oktober 2023

29

16. – 21. Oktober

Jugendsportcamp Sportklettern im Tessin

Sonne im schönen Tessin tanken und die Hände an den warmen Fels des Tessins legen? Ob Anfänger oder Fortgeschrittene, das Sportklettercamp in Arcegno oberhalb des Lago Maggiore bei Ascona ist das Richtige für dich! Erfahrene J+S Leiterinnen und Leiter Sportklettern vermitteln dir die Grundlagen des Sportkletterns wie Seilhandhabung, Sicherungs- und Klettertechniken. Top-Rope-Klettern, Klettern im Vor- und Nachstieg sowie Klettern über mehrere Seillängen werden uns niveaugerecht die ganze Woche begleiten. In Arcegno logieren wir im Campo Pestalozzi in einem eigenen Haus mit Zimmern für 2 bis 4 Personen, dies am Rande des Kastanienwalds.

Leitung

Andreas Schweizer

Programm

1. Tag: Anreise bequem per Bahn, im Tessin stehen uns dann zwei bis drei Kleinbusse zur Verfügung. Start der Fahrt ist Weinfelden im Thurgau, unterwegs ist ein Zusteigen möglich.
2. – 5. Tag: Klettern in verschiedenen Klettergärten in allen Schwierigkeitsgraden sowie Mehrseillängentouren.
6. Tag: Wir klettern nochmals, aber eine Woche schöner Klettererlebnisse geht leider bald zu Ende und wir reisen nach Hause.

Anforderungen

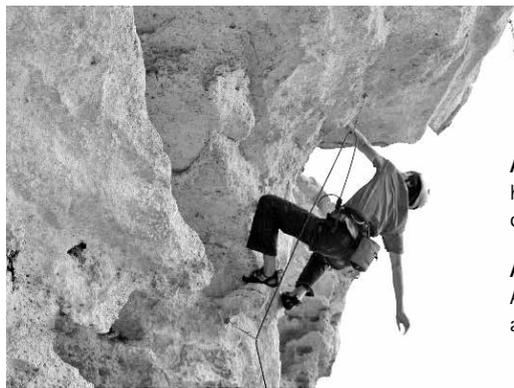
Für Anfänger oder Fortgeschrittene geeignet (Jahrgänge 2003 bis 2009)

Ausrüstung

Eine Ausrüstungsliste wird versandt und fehlendes Material zur Verfügung gestellt.

Kosten

Fr. 300.–



Anmeldung

<https://sportamt.tg.ch/breitensport/jugendsportcamps/camp-sportklettern.html/14968>

Auskunft

Andreas Schweizer, 079 887 65 33
andreas.schweizer@sac-cas.ch

seit über 40 Jahren
klein. flink. kreativ.
zuercherdruck.ch



Zürcher Druck GmbH
Hauptstrasse 58
8274 Tägerwilen
Tel. 071 669 17 34



Unsere Drucksachen sind immer
Klimaneutral
ClimatePartner

100 % Schweiz

Autoshow

GARAGE HÖFER
ALTNAU
AMRISWIL

RENAULT

DACIA

DODGE

CHRYSLER

Jeep

EDGE 88

BUILT FOR
PERFECTION

Erhältlich bei **Stöckli Outdoor Sports Wil**
Sirnacherstrasse 1, 9501 Wil | Tel.: 071 911 30 60
wil@stoekli.ch | stoekli.ch



STÖCKLI
THE SWISS SKI

26. – 30. Dezember

Jugendsportcamp Freeride + Skitouring Davos



Nach den acht eiskalten und pulvrigen Jugendsportcamps in Davos, Disentis, Grindelwald und Pontresina findet die «9. Auflage» wieder in Davos statt! Wir sind fünf Tage im heiligen Walserhuus im Sertigtal in Davos einquartiert und geniessen den Pulverschnee ausserhalb des grossen Rummels der Skiliftanlagen.

Das Sertigtal ist ein bevorzugtes Tourengebiet mit wunderschönen Auf- und Abstiegsvarianten in der einsamen Weite und Stille der winterlichen Bergwelt. Je nach dem lösen wir auch einmal einen Tagespass des Skigebietes und nehmen diverse Freeride-Abfahrten in Angriff. Neben stiebenden Pulverschneeabfahrten werden wir aber auch viel über die Gefahren des winterlichen Gebirges erfahren. Wir schätzen das Lawinenrisiko in Theorie und Praxis selbständig ab, wir getrauen uns auch, auf gefährliche, schöne Pulverhänge zu verzichten und wir lernen, wie bei einem Lawinenunfall richtig reagiert wird!

Leitung

Andreas Schweizer

Programm

1. Tag: Anreise nach Sertig in Davos und gleich geht es auf eine kleine Skitour, um die skitechnischen Grundlagen für unsere Backcountry-Abenteuer zu erwerben und zu festigen.

2. – 4. Tag: Je nach Wetter und Schneeverhältnissen sind wir in den verschiedenen Seitentälern des Sertigtals anzutreffen, besteigen Berggipfel – oder sind in einem der Skigebiete von Pischa, Parsenn, Riner- oder Jakobs-horn anzutreffen.

5. Tag: Sicher bleibt noch Zeit für eine letzte kleine Skitour und Pulverabfahrt. Dann geht leider eine Woche schöner Skierlebnisse zu Ende und wir reisen nach Hause.

Anforderungen

Für Anfänger oder Fortgeschrittene geeignet (Jahrgänge 2003 bis 2010)

Ausrüstung

Es wird eine Ausrüstungsliste versandt, fehlendes Material wird zur Verfügung gestellt.

Kosten

Fr. 300.–

Anmeldung

<https://www.jugendsportcamps.ch/camp/freeride-backcountry-skitouring-4>

Auskunft

Andreas Schweizer, 079 887 65 33
andreas.schweizer@sac-cas.ch

Vom 9.–15. Juli 2023 fand das 11. Jugendsport-Camp Bergsteigen des Sportamts Thurgau statt.

Sieben Tage mit Klettern im Ornygebiet und Hochtouren im Trientgebiet sorgten dafür, dass das mit 19 Teilnehmenden und sechs J+S Leitenden durchgeführte JugendsportCamp ein grosser Erfolg wurde – dies bei bestem Wetter und Verhältnissen.

1. Tag

Als der Hahn krächte, krochen die Jugendsportler aus ihren Betten und machten sich in Richtung Musikschule Weinfelden auf. Dort erwartete sie die Hilfsleitung bereits mit breitem Grinsen. Es ging Unsicherheit durch die Runde, denn die Hauptleitung sah es – einmal mehr – mit der verabredeten Zeit nicht allzu eng. Mit dem letzten Glockenschlag erreichte doch auch Andreas den verabredeten Treffpunkt, worauf Wachtmeister Spindler die Herde bis nach Champex trieb. Ab da wurden erste Kontakte geknüpft und das Material noch ein letztes Mal auf Vollständigkeit überprüft. Unter Tränen mussten nicht absolut überlebensnotwendige Kleidungsstücke an der Liftstation zurückgelassen werden.



Nach ausgiebiger Stärkung im Walliser Sonnenschein setzte sich die Karawane langsam aber stetig in Bewegung. Meuternde Teenager konnten bereits im Keim ersticken werden. In einer letzten Pause vor der Hütte durften sich die Teilnehmenden gegenseitig von ihrer besten

Seite präsentieren, um sich die heissbegehrten Plätze in der Spitzengruppe zu sichern. Nach kurzer Pause auf der Hütte, folgte bereits der erste Programmpunkt dieser erlebnisreichen Woche: «Ordnung am Klettergurt».

Gleich darauf konnte das wohlverdiente Abendmahl, wie erwartet als Mehrgänger, genossen werden. Nach langer aber erfolglosen Internet-Suche machten sich die niedergeschlagenen Teilnehmer:innen bettfertig.

2. Tag

Zur ersten Amtshandlung des Tages schlugen sich 25 hungrige Mäuler die Bäuche voll. Nach einer hektischen Packsession machten sich die zwei Gruppen bereits zu ihren Zielen auf. Spitzenhafte 10 Minuten vor allen anderen marschierte die Elitenkarawane in Richtung Aiguille de la Cabane. Die Schwerstkletterei liess nicht lange auf sich warten, denn die Crux konnte nur durch einen Kraftakt seitens SAC-J+S-Kultlagerleiter Andreas Schweizer gelöst werden (in grösster Manier hievte er sich und seinen Körper an einer Exprese durch die Schlüsselstelle bis zum nächsten Stand). Nach diesem ersten Schock folgte – sogar für alle Teilnehmenden – Plaisirklettereie vom Feinsten.



Währenddessen übte sich die zweite Staffel am sonnig gewärmten Felsen in der TopRope-Klettereie. Nach allen Regeln der Kunst, pflanzte das Leitererteam die exquisiten Routen in die Wand. Dieses einmalige Angebot wurde von den Sportkletter-Azubis rege genutzt. Wie in be-

kannter Jugend+Sport-Manier, war eine steile Lernkurve zu erkennen. Erste Anfragen seitens der Sportkletter-WM werden geprüft.

Zurück zu den Halb-Profis auf dem Gipfel der Aiguille de la Cabane. Nach ausgiebiger Stärkung rauschten sie alle abseilend auf den Verbindungsgrat, wo bereits eine nächste Disziplin des Spitzbergsports, das «Gehen am Kurzen Seil», auf sie wartete. Mit diesem Wissen kehrten sie in die Hütte zurück, wo sich die beiden Gruppen freudig in die Arme schliessen konnten.

Die Hüttenküche hatte nicht einen Hauch einer Ahnung, welchen Hunger dieses Thurgauer Konglomerat mitbringen werde. Mit vollem Bauche kehrten die erschöpften, aber zufriedenen Teilnehmenden in ihre Betten zurück.

3. Tag

06.00 Uhr – die Wecker dröhnen in den Ohren! Doch glücklicherweise nicht bei allen. Um die Aiguille d'Orny zu erklimmen, starteten die Schweizerischen Spitzenalpinisten bereits eine Stunde vor den anderen. Der Aufstieg bis zum Einstieg in die Mehrseillänge verlief problemlos. Doch nur bis das schwächste Glied der Gruppe seine Daunenjacket zurück ins Tal schickte. Nach wiederholtem Aufstieg konnte die Truppe dann aber doch noch in die Wand einsteigen. Das Kletterabenteuer zum Gipfel verlief bis auf einen Umstand wie geschmiert. Nicht so das Seil der letzten Seilschaft. Denn das liess sich nur einen halben Meter vor dem rettenden Stand keinen Millimeter mehr bewegen. So war die Seilführerin gezwungen, Hilfe von Andreas Schweizer anzunehmen. Nach diesem Schock, ging es schon bald in die Röstli.

Für die Spätaufsteher startete der Tag, wie gewohnt, um sieben Uhr. Zum Schock der ganzen Bande wurde die benötigte Menge an Frühstück, wie schon am Abend zu vor, massiv unterschätzt. Nach einer kurzen Massenpanik konnte doch noch genügend Kraftfutter bereitgestellt werden und Wachtmeister Spindler konnte seine Herde erfolgreich zum Kletterfelsen treiben. Das gezeigte «Abseilen» wurde sofort in verschiedenen Disziplinen umgesetzt. Bis auf NICHT zugeschraubte Karabiner, fehlendem Material und von oben kommenden Abseilgeräten, gab es des Weiteren keine Komplikationen. Nach einem erfolgreichen Tag, trafen sich beide



Gruppen zum letzten Abendmahl in der Ornyhütte. Die dekorativen Chilis wurden von einigen Teilnehmern als Mundprobe identifiziert. Schon kurz darauf stand der Erste hechelnd an der Bar und verlangte um acht Uhr abends allen Ernstes nach Milch. Aufgrund mangelnder Französischkenntnisse wurde ihm eine Shorley in die Hand gedrückt, worauf er für 15 Minuten auf der Toilette verschwand. Die ganze Bergsteigersippe begab sich, nach dieser hervorragenden Darbietung, mit einem breiten Grinsen ins Bett.

4. Tag

Für nicht Schweizer-typischen Verhältnisse sollte das Frühstück erst um acht Uhr starten, doch leider Gottes intervenierte der Hüttenwart. So musste die Mannschaft den z'Morgen bereits um 07.30 Uhr schnabulieren. Spezialeinheit Schweizer machte sich auf, um den Bau von Ständen und Relais zu repetieren. Währenddessen duellierten sich die Aufholjäger im Seil verkürzen, um die heissbegehrte Schokolade abzuräumen. Einzelne Teilnehmer hatten nach wie vor heftigste Probleme, auch nur die Grundlagen zu beherrschen. Gleich danach folgte der Aufstieg zur Trient Hütte.

Vor dem Gletscher kreuzten sich die beiden Gruppen erneut. Freude herrscht! Nach mehr oder weniger kurzem Anseilen, startete bereits das Konzert einer Basler Kinderstimme. Durch die Aneinanderkettung war bis zum Verlassen des Gletschers kein Entkommen möglich. Den



soeben eingefangenen Tinnitus machte die gute Hüttenküche wieder wett. Im Allgemeinen erinnerte die Hütte, bis auf das fehlende Internet, mehr an ein seriöses Etablissement als an eine SAC-Hütte. Beim Bezug des Zimmers flossen bereits die ersten Freudentränen. Auch die warme Dusche war noch nicht Krönung des Tages. Das Abendessen schien wie aus Caminada's Küche. Bei tosendem Gewitterambiente wurde dieses Festmahl verdrückt. Nur die Angst vor herumwirbelnden Gerüstteilen und berstenden Fensterscheiben konnten das Ambiente trüben. Doch so intensiv das Gewitter war, so schnell war es auch wieder weg. So konnte die Internet-Sucht, beim letzten Sonnenschein, doch noch befriedigt werden. Positiv gestimmt legte sich die Gruppe schlafen.

5. Tag

Der heutige Tag startete um sieben Uhr am ausgiebigen Frühstücksbuffet. Das von der reichen Auswahl hervorbrachte Hoch, wurde durch das anschließende Mee-teo-Briefing, schnell in ein Tief verwandelt. Nach dieser etwas chaotischen, aber sehr lehrreichen Lektion warfen sich alle in Alpinisten-Schale. Auf dem Programm stand zum einen der Gang am «Kurzen Seil», welcher sofort am Hausberg umgesetzt wurde. Zum anderen übte sich die Gruppe in der Spaltenrettung. Der Nationalstolz der Truppe führte dazu, dass der Schweizer Flaschenzug dem österreichischen Modell vorgezogen wurde. Bis auf

ein Paar fliegende Schneebälle, verlief die Übung wie am Seil. Zur gleichen Zeit wurde etwas mehr südlich eine weniger konventionelle Abseilmethode ausgeführt. Einigen Abseilenden war die Eisbirne alles andere als geheuer. Jedoch heiterte die alte Dülfer-Abseilmethode eines Teilnehmers, welcher nicht nur das Abseilgerät, sondern auch den Kopf in der Hütte vergessen hatte, die Stimmung der Gruppe sofort wieder. Um vier traf man sich in der Hütte wieder. Am heutigen Tag konnte ein Karabiner ausnahmsweise nicht mehr geöffnet werden, nachdem sie tagelang nicht geschlossen wurden.



Das Abendessen war einmal mehr vorzüglich, nur Schweizer nahm es mit der verabredeten Zeit erneut nicht so ernst. Diesmal erschien er jedoch nicht auf den letzten Glockenschlag, doch stolze 25 Minuten zu spät, nachdem ihn Wachtmeister Spindler zurück in die Stube trieb. Andreas versuchte sich mit der lausigen Ausrede, er habe sich mit den Bergführern in der «Hüttenküche» über die «Wetterküche» unterhalten ...

6. Tag

Der Tag erwachte und die Sonne wärmte die schroffen Granitstrukturen der Aiguille du Tour, die nur darauf warteten, von den 25 heisshungrigen Kletterern bestiegen zu werden. Die acht Seilschaften zogen schon bald in einem Zug von rund 250 Metern über den Gletscher. Kurz vor dem letzten Steilhang versuchten sich die Teilnehmenden im Steigeisen montieren. Nur eine Stunde später setzte sich die Karawane wieder in Bewegung, doch nach nur 50 Metern war schon wieder Schluss, denn die ersten Steigeisen lösten sich bereits wieder von

den Schuhen. Das hilfsbereite Leiterteam half, wo es nur konnte, und so schafften es doch alle – auch jene ohne Antistoll – bis zum Einstieg.

Nach gestrigem Training verlief der Aufstieg am Kurzen Seil routiniert. Der Gipfelstau glich jenem am Hillary Step. Nach kurzer Stärkung ging es schnurstracks zurück auf den Gletscher. Nur Schweizers Seilschaft wagte einen brüchigen Ausflug auf den Nordgipfel.

Sämtliche Bergsteiger:innen sprangen in einem waghalsigen Manöver über die klaffenden Gletscherspalten, hinter welchen sie den Standplatzbau im Eis übten. Gleich bei der Ankunft in der Hütte leistete ein Teilnehmer seine Strafe ab, die ihm aufgrund zu häufigem auf's Seil treten aufgebrummt wurde. 40 Liegestütze später, verspeisten viele ihre wohlverdiente Rösti.

Nach dem Abendessen, dem Packen und täglichen Gang zum Internet, machten sich alle auf in Richtung Bett.

7. Tag

05.00 Uhr Tagwache und langer Abstieg von der Trienthütte nach La Brea ... – dann Heimreise mit Sessellift und SBB!

Elia Jung und André Seidenglanz

Vielen Dank allen, speziell dem Sportamt Thurgau mit Hanu Fehr, dem BASPO, den Teams der Orny- und Trienthütte SAC, den Leitenden Rebecca Göldi (SAC Winterthur), Sophia Brülisauer (SAC St. Gallen) Janik Spindler, Elia Jung und André Seidenglanz sowie allen Teilnehmenden für das super Camp!

Bis zum Herbst im neuen SportkletterCamp in Arcegno im Tessin vom 16. – 21. Oktober 23 oder im WinterCamp im Walserhuus Sertig Davos vom 26. – 30. Dezember 23! Baldige Anmeldung empfohlen, die Plätze sind begrenzt!

Andreas Schweizer, Campleitung





Sektion Bodan SAC

Impressum

Ortsgruppen Amriswil, Bischofszell, Kreuzlingen,
Romanshorn, Vals, Weinfelden

Mitteilungsblatt Sektion Bodan SAC	erscheint alle 2 Monate (6 Ausgaben pro Jahr)
Auflage	1000 Exemplare
Präsident	Hannes Ammann, Haustrasse 16, 8570 Weinfelden Tel. 078 665 78 08, praesident@sac-bodan.ch
Kassier	Hans Hermann, Benzenwiesstrasse 5, 8572 Berg Kontoverbindung: TKB CH66 0078 4010 0895 8200 3
Tourenchef	Daniel Jud, Haselweg 1, 9320 Stachen Tel. 079 426 24 94, dani.jud@gmx.ch
Mitgliederdienst	Karl Dudler, Thurberg 14, 9565 Bussnang Tel. 079 248 05 12, k.dudler@bluewin.ch
Redaktion	Beatrice Zürcher, Haldenstrasse 6b, 8274 Tägerwilen Tel. 071 669 27 67, beatrice.zuercher@bluewin.ch
Druck/Inserate	Christian Zürcher, Zürcher Druck GmbH, Hauptstrasse 58, 8274 Tägerwilen Tel. 071 669 17 34, ch.zuercher@zuercherdruck.ch Das Bergwärts wird mit 100% Thurgauer Naturstrom und klimaneutral auf Recycling-Papier gedruckt.
Länta-Hütte SAC www.laentahuette.ch	Hüttenwart Thomas Meier, CH-7132 Vals, laenta-huette@bluewin.ch Hütte +41 81 935 17 13, Mobile +41 79 607 30 95 Kontoverbindung: Postkonto 85-145782-3
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe	Heft Nr. 6, November/Dezember, ist der 1. Oktober 2023 www.sac-bodan.ch



Ortsgruppen-Zusammenkünfte

Amriswil	jeweils am 2. Freitag des Monats im Rest. Weinberg auf der Egg, ab 20.00 Uhr
Bischofszell	Kontaktpersonen: Rita Lang, Schweizersholz und Rolf Järmann, Bischofszell
Kreuzlingen	jeweils einmal im Quartal. Kontaktperson: Ernst Höreth, Bottighofen
Romanshorn	jeweils Dienstag ab 20.00 Uhr im Restaurant Landhaus
Weinfelden	jeweils am 2. Donnerstag des Monats im Gasthaus Stelzenhof ab 20.00 Uhr